



FACT SHEET SIEMENS XCELERATOR IN SPANIEN

# Lebensmittel- und Getränkeindustrie in Spanien

Spanien wird aufgrund der Vielfalt, des Geschmacks und der Vielseitigkeit seiner Lebensmittel oft als „Obst- und Gemüsegarten Europas“ bezeichnet. Aufgrund des mediterranen Klimas mit heißen Sommern und milden Wintern kann im spanischen Klima eine große Auswahl an Obst und Gemüse angebaut werden, darunter Zitronen, Orangen, Mandarinen, Aprikosen, Pfirsiche, Tomaten und Paprika.

**SIEMENS**

# Bedeutung der Lebensmittel- und Getränkeindustrie

- Spanien wird aufgrund der Vielfalt, des Geschmacks und der Vielseitigkeit seiner Lebensmittel oft als „Obst- und Gemüsegarten Europas“ bezeichnet.
- Aufgrund des mediterranen Klimas mit heißen Sommern und milden Wintern kann in Spanien eine Vielzahl von Obst- und Gemüsesorten angebaut werden, darunter Zitronen, Orangen, Mandarinen, Aprikosen, Pfirsiche, Tomaten und Paprika.
- Im Jahr 2022 belief sich das spanische Bruttoinlandsprodukt (BIP) auf 1,3 Billionen Euro, 5,8 Prozent mehr als im Vorjahr. Der Anteil der Lebensmittel- und Getränkeindustrie am Gesamt-BIP betrug dabei 2,47 Prozent.
- Hinsichtlich der wirtschaftlichen Bedeutung steht nach Angaben des spanischen Ministeriums für Landwirtschaft, Fischerei und Ernährung die Gruppe Obst (9,845 Millionen Euro) an erster Stelle, gefolgt von Fleisch (9,708 Millionen Euro) und Gemüse (8,029 Millionen Euro).
- Die Gruppe der Öle und Fette verzeichnete mit einem Wachstum von 33,1 Prozent und einem Gesamtexportwert von 7,194 Millionen Euro den größten Anstieg der Exporte im Vergleich zu 2021. Die Gruppe Getränke erzielte einen Exportzuwachs von 8,6 Prozent.
- Mit 64,1 Prozent entfiel der Großteil der Exporte auf die Europäische Union, die im Vergleich zu 2021 um 15 Prozent zulegen. Die Exporte in Länder außerhalb der Europäischen

Union, die 35,9 Prozent der Gesamtexporte ausmachen, stiegen gegenüber 2021 um 9,9 Prozent.

# Bedarf an Innovationen

- Die Zahlen der Deutschen Handelskammer für Spanien zeigen, dass die Lebensmittel- und Getränkeindustrie zu den Produktionssektoren mit dem höchsten Energiebedarf gehört. Mit einem Anteil von 14 Prozent am gesamten industriellen Energieverbrauch nimmt sie nach der Eisen- und Stahlindustrie den zweiten Platz ein.
- Eine weitere Besonderheit dieses Sektors ist seine hohe Abhängigkeit von Gas und Strom, da viele Teilbereiche des Lebensmittelsektors (wie Zucker, Milch, Olivenöl und Eier) Produktionsprozesse mit hohem Strom- und Wärmeverbrauch nutzen.
- Darüber hinaus hatten die spanischen Obst- und Gemüseerzeuger das dritte Jahr in Folge mit extremer Trockenheit zu kämpfen. Die Wasserknappheit im Land – zusammen mit dem hohen Energieverbrauch der Lebensmittel- und Getränkeindustrie – erhöht den Bedarf an nachhaltigen und ressourceneffizienten Technologien.
- Die Einführung neuer Technologien, die die digitale Transformation von Produktionsstätten vorantreiben, ist notwendig, um die Energieeffizienz in der Produktion zu maximieren und die Rückverfolgbarkeit der Produktwertschöpfungskette zu vervielfachen.

# Siemens Technologie

- Die Technologien, die bei Ekonoke, Deoleo und Coca-Cola zum Einsatz kommen, sind Beispiele für den Wandel, den die Lebensmittel- und Getränkeindustrie mit Hilfe von Siemens-Technologien durchläuft. Diese Technologien werden in einer Vielzahl unterschiedlicher Fälle eingesetzt, wie bei der nachhaltigen und effizienten Hopfenproduktion, der Digitalisierung eines traditionellen Olivenöl-Produktionsprozesses und der nachhaltigen Verarbeitung und Distribution eines großen multinationalen Softdrink-Unternehmens.

Landwirtschaftlich nutzbare Fläche (UUA) für den ökologischen Landbau in Spanien.

## Organic production in Spain

- Less than 10% ecological UUA.
- Between 10 and 20% ecological UUA.
- Between 20 and 25% ecological UUA.
- More than 25% ecological UUA.



# Quellen

<https://spanish-presidency.consilium.europa.eu/en/news/spain-gastronomic-leadership-linked-to-mediterranean-diet/>

<https://www.caixabankresearch.com/en/sector-analysis/agrifood/spains-agrifood-industry-business-structure-and-productivity>

[https://www.statista.com/statistics/460719/food-and-beverage-industry-number-of-companies-in-spain-by-region/?\\_sm\\_vck=865t80nS4Pb5j6bZQ50pKkMrjPjL7kK8KQR6MZs5crN80SFNNjWP](https://www.statista.com/statistics/460719/food-and-beverage-industry-number-of-companies-in-spain-by-region/?_sm_vck=865t80nS4Pb5j6bZQ50pKkMrjPjL7kK8KQR6MZs5crN80SFNNjWP)

<https://tradexports.com/2022/10/07/food-and-beverages-a-key-sector-in-the-spanish-economy/>

<https://www.investinspain.org/en/industries/agri-food>

<https://www.articai.es/rebound-food-industry/?lang=en>

<http://www.ip.aua.gr/studies/spanish%20team.pdf>

## Kontakt

Aynur Saltik, Corporate Media Relations

[aynur.saltik@siemens.com](mailto:aynur.saltik@siemens.com)

Tel.: +49 172 7278622

Valentina Wiedemann, Corporate Media Relations

[valentina.wiedemann@siemens.com](mailto:valentina.wiedemann@siemens.com)

Tel.: +49 162 3540579

Raúl Ramos, Press Officer Siemens Spain

[raul.ramos@siemens.com](mailto:raul.ramos@siemens.com)

Tel.: +34 670 92 97